

Ernst Gmür
Fachlehrer
Hochbühlstrasse 20
9532 Rickenbach

Rickenbach 8. März 1977

Zur Orientierung

Kdt. Inf. RS
Kaserne St. Gallen
9000 St. Gallen
=====

Ausscheidung für Internationalen Berufswettbewerb.

Sehr geehrter Herr Oberst,

Vom 28. Februar - 2. März 1977 fand für besonders berufstüchtige Schreiner der Jahrgänge 1956/57 auf dem Bürgenstock, die nationale Ausscheidungsprüfung für den Internationalen Berufswettbewerb statt. Zu dieser Prüfung wurde am 20. Dezember 1976 auch Anton Schuler, Mosnang von seinem Lehrmeister A. Scheiwiller, Ebnat-Kappel angemeldet. Ich konnte als Fachlehrer dieses Vorhaben unterstützen, denn Anton war ein fleissiger und überdurchschnittlich guter Schüler. Er schloss seine Lehrabschlussprüfung mit der Schlussnote 5.5 ab.

Zur Zeit absolviert Anton Schuler die Inf. RS 7 (Minenwerfer 4. Kp.) Er hat ordnungsgemäss und rechtzeitig um Urlaub für drei Tage nachgesucht. Dieser wurde ihm jedoch von Mayor Ruegger nicht bewilligt. Auf telefonische Intervention von Herrn Josef Bürge, Vorsteher der Gewerbeschule Wil, wurde von Mayor Ruegger eine Rücksprache mit dem Kp. Kdt. zugesichert.

Mit Erstaunen musste das Expertengremium am Sonntag-Abend feststellen, dass A. Schuler nicht erschien und ihm somit der Urlaub verweigert wurde.

Eine Umfrage bei den 16 Anwesenden ergab, dass nicht weniger als drei Kandidaten in der RS sind und Urlaub erhielten.

Zurückhaltung in der Erteilung von Urlaub ist sicher zu respektieren. Wenn aber einem jungen, berufstüchtigen Mann die Teilnahme an einer nationalen Ausscheidung verunmöglicht wird, ist das doch unverständlich. Ein gleicher Entscheid für eine gleichbedeutende Sportveranstaltung wäre fast undenkbar.

Jahr für Jahr fülle ich für militärische Dienststellen vertrauliche Informationen über ehemalige Schüler aus. Es fällt dabei immer wieder auf, dass es unsere qualifizierten Schüler und Berufsleute sind, die sich für eine militärische Weiterbildung selektionieren.

Sehr geehrter Herr Oberst, ich bitte Sie freundlich um Auskunft auf die Frage: Warum wurde dem Urlaubsgesuch von Anton Schuler nicht entsprochen ?

Für Ihre Bemühungen und Ihren baldigen Bericht danke ich Ihnen und grüsse Sie

im Auftrage des Expertengremiums
des VSSM



Kopie geht an:

- Verband Schweiz. Schreinermeister
und Möbelfabrikanten Zürich zur
Weiterleitung an das BIGA, Bern
- Herrn Josef Bürge, Vorsteher
Gewerbeschule Wil
- Herrn A. Scheiwiller, Lehrmeister
- Frau Schuler, Mosnang (Mutter)

Ich unterstütze die Ausführungen meines Fachlehrers. Wo es, wie in diesem Fall, um wichtige Fragen zur Förderung des beruflichen Nachwuchses geht, sollte man nicht derart kleinlich vorgehen. Ich sehe mich veranlasst, mein Missfallen über den Entscheid von Major Rüegger auszudrücken. Wenn andere Rekrutenschulen in der Lage sind, in diesem Fall Urlaub zu gewähren, hätte dies die Inf RS St. Gallen auch tun können. Dies ist meine Meinung als Schulleiter und Oberst der Schweizerarmee.

GEWERBLICHE BERUFSSCHULE WIL
Der Vorsteher

